

BAYERISCHE PHILHARMONIE



DIE KUNST DER VERWANDLUNG

2014

*SOZIALES ENGAGEMENT
DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE*

SOZIALES ENGAGEMENT DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Für die Bayerische Philharmonie ist es in Verbindung mit ihrem künstlerischen und pädagogischen Programm seit jeher von besonderer Bedeutung, sich ebenbürtig dazu dem sozialen Engagement zu widmen und dadurch eine Kultur der gesellschaftlichen Mitverantwortung zu pflegen. Die Motivation für diese sozialen Aktivitäten entspringt dabei der Freude an der Musik und der Energie, die frei wird, wenn Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft oder Nation, miteinander musizieren oder gemeinsam Musik erleben.

Um diesen sozialen Einsatz verwirklichen zu können, leisten die Förderer und Sponsoren einen wichtigen Beitrag: So kann durch Musiker-Patenschaften auch sozial schwächer Gestellten die Mitgliedschaft zu einem der sieben Klangkörper, die Teilnahme an einem Projekt oder die Mitgliedschaft im Verein ermöglicht werden.

Im Rahmen des sozialen Engagements stehen des weiteren regelmäßige Konzerte in Seniorenheimen in ganz Bayern auf dem Spielplan. Bei diesem intergenerativen Modell – Kinder und Jugendliche musizieren für Senioren – werden die soziale Kompetenz, das Selbstwertgefühl und das Einfühlungsvermögen bei allen Beteiligten gestärkt und gefördert. Das traditionelle, turnusmäßige Musizieren in Seniorenheimen wird durch das Ermöglichen des Konzertbesuches für hilfsbedürftige Senioren ergänzt. Beide Maßnahmen werden kontinuierlich verstärkt und spielen eine unentbehrliche Rolle innerhalb des sozialen Engagements der Bayerischen Philharmonie. Intensive Unterstützung erhält die Bayerische Philharmonie bei diesen Maßnahmen für hilfsbedürftige Senioren von der Josef und Luise Kraft-Stiftung und der Sozialservicegesellschaft des Bayerischen Roten Kreuz.

Ein weiterer Beitrag ist die Zusammenarbeit mit der Initiative »Dein München«, die sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine gleichberechtigte Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben Münchens zuteilwerden lässt. Mark Mast ist zusammen mit Konstantin Wecker Botschafter für diese wichtige Initiative.

Die Kennzahlen der Jahre 2011 bis 2014 sowie ausgewählte Fotos, Zitate und Presseberichte dokumentieren eindrucksvoll die Reichweite des sozialen Engagements der Bayerischen Philharmonie. Wir wollen dieses soziale Engagement auch in Zukunft weiter ausbauen und freuen uns über Förderer, Partner und Sponsoren, damit wir gemeinsam langfristig an der Verwirklichung dieses Zieles arbeiten können.

Mark Mast
Intendant der Bayerischen Philharmonie



KENNZAHLEN

	2011	2012	2013	2014
Konzerte	61	53	60	71
davon in Seniorenheimen		6	6	7
Mitwirkende	1.438	2.380	2.519	2.498
Konzertbesucher		12.648	15.198	20.137
bei Eigenveranstaltungen			8.681	10.161
bei Fremdveranstaltungen			6.517	9.976
davon hilfsbedürftige Senioren	325	525	465	817
davon sozial benachteiligte Kinder / Jugendliche		30	93	47
davon sozial benachteiligte Erwachsene				62

	2011	2012	2013	2014
Konzertkarten für hilfsbedürftige Senioren				
Bruckner f-Moll Messe	140			
Philharmonische Frühlingsklänge	55			75
Weihnachtsoratorium	130	84	78	224
Mozart +		21		172
Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie		123	106	135
Italien-Revival		57		
Beethoven 9. Symphonie		59		
Greater Dallas Youth Orchestra		12		
Dvořák-Requiem		104		
Philharmonische Winterklänge		65		114
30 Jahre Münchner Jugendorchester			109	
Orff-in-Bayern, Aschau			25	
Orff-in-Bayern, Rosenheim			50	
Bach h-Moll Messe			97	
Haydn – Die Schöpfung				97
Gesamt	325	525	465	817

Datum	Ort	Konzert
Konzerte in Seniorenheimen 2012		
8.03.2012	Krailling, Altenheim Maria Eich	Konzert der Kinderphilharmonie München
5.06.2012	Kempton, Seniorenwohnen Hoefelmayrpark	Ensemble der Bayerischen Philharmonie
28.06.2012	Augsburg, Seniorenwohnen Augsburg-Haunstetten	Konzert der Kinderphilharmonie München
9.07.2012	München, Seniorenwohnen Kieferngarten	Konzert des Münchner Jugendorchesters
11.07.2012	Bad Tölz, Seniorenwohnen »Haus am Park«	Ensemble der Bayerischen Philharmonie
19.07.2012	München, Seniorenwohnen Pasing-Westkreuz	Kinderchor der Bayerischen Philharmonie und Kinderphilharmonie München
Gesamt		6 Konzerte
Konzerte in Seniorenheimen 2013		
14.03.2013	Krailling, Seniorenwohnen Maria Eich	Konzert der Kinderphilharmonie München
11.05.2013	Augsburg, Seniorenwohnen Augsburg-Haunstetten	Muttertagskonzert mit Musikern des Münchner Jugendorchesters
8.07.2013	Oberammergau, Seniorenwohnen Ammertal	Konzert des Jugendchores der Bayerischen Philharmonie
8.07.2013	München, Seniorenwohnen Pasing-Westkreuz	Konzert des Kinderchores der Bayerischen Philharmonie und der Kinderphilharmonie München
28.11.2013	München, Seniorenwohnen Pasing-Westkreuz	Konzert des Kinder- und Jugendchores der Bayerischen Philharmonie
12.12.2013	Augsburg, Seniorenwohnen Augsburg-Haunstetten	Konzert der Kinderphilharmonie München
Gesamt		6 Konzerte
Konzerte in Seniorenheimen 2014		
24.05.2014	Rottach-Egern, Seniorenkonzert im Seeforum	Konzert des Kammermusikensembles, Kinder- und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie
2.06.2014	München, Seniorenwohnen Hasenberg	Konzert des Kammermusikensembles der Bayerischen Philharmonie
7.07.2014	München, Seniorenwohnen Kieferngarten	Konzert des Münchner Jugendorchesters und Kinderphilharmonie München
10.07.2014	München, Seniorenwohnen Pasing-Westkreuz	Konzert des Kinder- und Jugendchores der Bayerischen Philharmonie
15.07.2014	Oberammergau, Seniorenwohnen Ammertal	Konzert des Jugendchores der Bayerischen Philharmonie
9.10.2014	Krailling, Seniorenwohnen Maria Eich	Konzert der Kinderphilharmonie München
11.12.2014	Augsburg, Seniorenwohnen Augsburg-Haunstetten	Konzert des Kammermusikensembles der Bayerischen Philharmonie
Gesamt		7 Konzerte



JOSEF UND LUISE KRAFT-STIFTUNG & BAYERISCHE PHILHARMONIE GEMEINSAM STARK FÜR HILFSBEDÜRFTIGE SENIOREN

Durch die nachhaltige Unterstützung der Josef und Luise Kraft-Stiftung hat das für die Bayerische Philharmonie seit 21 Jahren unentbehrliche soziale Engagement eine beeindruckende Dynamik entwickeln können: Zum Einen konnten in den letzten vier Jahren 2.132 hilfsbedürftige Senioren Konzerte der Bayerischen Philharmonie in München, Aschau und Rosenheim besuchen. Zum Anderen fanden von 2011 – 2014 insgesamt 19 Konzerte in Seniorenheimen in München, Krailling, Bad Tölz, Kempten, Augsburg, Oberammergau und Rottach-Egern statt. 2014 musizierten junge Musiker der Bayerischen Philharmonie mit sieben Konzerten für insgesamt 822 Senioren in Seniorenheimen. Somit konnten in den Jahren 2011, 2012, 2013 und 2014 insgesamt 2.954 hilfsbedürftige Senioren von dieser Partnerschaft profitieren.

Für alle Senioren waren dies unvergessliche musikalische Erlebnisse und menschliche Begegnungen, welche die Josef und Luise Kraft-Stiftung ermöglicht hat.

Die Bayerische Philharmonie bedankt sich von Herzen bei der Josef und Luise Kraft-Stiftung, insbesondere Herrn Dr. Harald Mosler und Frau Ina Sonntag, für die Entwicklung dieser großartigen Maßnahme und die gute Zusammenarbeit, die uns bestärkt unseren sozial engagierten Weg gemeinsam weiterzugehen.



Konzert des Kinderchores der Bayerischen Philharmonie und der Kinderphilharmonie München im Seniorenwohnen Pasing-Westkreuz am 19. Juli 2012



Konzert im Seniorenwohnen Kieferngarten München am 7.07.2014



Links: Der Kinderchor der Bayerischen Philharmonie beim Zoo-Ausflug mit den Senioren der Seniorenhilfe Lichtblick e.V. am 31.07.14
Rechts: Konzert des Kammermusikensembles der Bayerischen Philharmonie im Seniorenwohnen Augsburg-Haunstetten am 11.12.14.



- 1 Konzert Philharmonische Winterklänge am 29.11.2014 in der Allerheiligen-Hofkirche München
- 2 Konzert Weihnachtsoratorium am 4.12.2014 in der Allerheiligen-Hofkirche München
- 3 Jubiläumskonzert »20 Jahre Bayerische Philharmonie« am 9. Mai 2014 in der Philharmonie im Gasteig
- 4 Die Senioren auf dem Weg zum Jubiläumskonzert »20 Jahre Bayerische Philharmonie« am 9. Mai 2014 in der Philharmonie im Gasteig



ZITATE, STIMMEN & MEINUNGEN

»Strahlende Gesichter von 70 Seniorinnen/Senioren, das war die Verzauberung, die von dem Konzert am 16. Januar ausging. Mehrere Seniorinnen/Senioren riefen mich an, um sich noch einmal ausdrücklich zu bedanken für ein Erlebnis, das ihren Alltag dank der freundlichen Geste der Bayerischen Philharmonie durchbrach. Ich habe mich darüber gefreut. Gerne gebe ich den Dank dieser Menschen an Sie, das Orchester und Herrn Mast weiter.«

Fritz Franz

Auch 2014 war für uns Musikfreunde im Seniorenwohnheim Kieferngarten immer wieder "Weihnachten" (und eben nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr über!), denn es gab – wie die letzten Jahre auch schon – regelmäßig Freikarten für eine ganze Reihe von Konzerten der Bayerischen Philharmonie.

Für dieses wunderbare Angebot möchten wir uns heute ganz herzlich bei der Geschäftsführung der Bayerischen Philharmonie, insbesondere aber auch bei der mit ihr zusammenarbeitenden Josef und Luise Kraft Stiftung bedanken! Vielen, vielen Dank!

Michael Vinatzer

Kultur und Betreuung, Seniorenwohnen Kieferngarten



Chor und Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie beim Weihnachtsoratorium 2014 in der Allerheiligen-Hofkirche

PRESSESPIEGEL

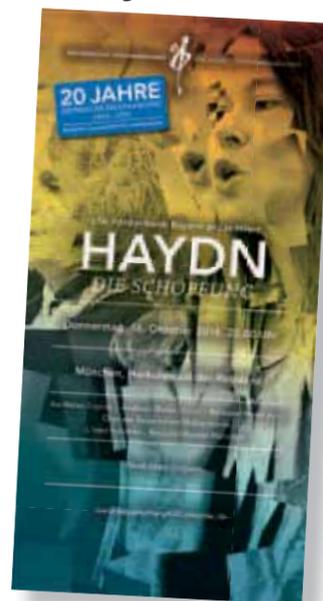
PRINT & ONLINE

Lichtblick-Zeitung, Ausgabe 04/2014

„Und es ward Licht“ – Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“

Joseph Haydns „Schöpfung“ entstand zwischen 1796 und 1798, der Text stammt aus einem Libretto von einem ansonsten unbekanntem Autor namens Lidley. Das Oratorium teilt sich in drei Teile: der erste beschreibt die Erschaffung der Welt, der zweite Teil die Erschaffung der Tiere und des Menschen, der dritte Teil spielt im Garten Eden vor dem Sündenfall. Die Aufführung der Bayerischen Philharmonie im Münchner Herkulessaal von Joseph Haydns erstem Oratorium „Die Schöpfung“, die als sein berühmtestes und bedeutendes Werk bezeichnet wird, war ein einzigartiger Konzertgenuss. Aufgeführt wurde dieses Meisterwerk sakraler

Musik mit den Solisten Ina Heise (Sopran), Andreas Weller (Tenor), Raimund Nolte (Bass), dem Chor der Bayerischen Philharmonie und dem Barockorchester „Larpa festante“ unter dem Dirigat von Mark Mast. Das Barockorchester „Larpa festante“ verwendete Originalinstrumente aus der jeweiligen Zeit des Komponisten, dadurch wurde eine zeit- und klangtreue Aufführung aus der Epoche von Haydns Schaffen nachgezeichnet. Bereits am Anfang zeigte dieses Oratorium schon ganz Großes bei „Es werde Licht! Und es ward Licht.“ Die Zuhörer waren still, berührt und ergriffen und zeigten sich beim Schlussapplaus von Haydns Musik begeistert. ■ MG



„Nicht nur zauberhafte Winterklänge“



In der Münchner Allerheiligen – Hofkirche fanden zum Jahresende zwei besondere Konzerte der Bayerischen Philharmonie statt. Mit jeweils sechs BewohnerInnen konnten wir endlich mit unserem hauseigenen Bus bis dorthin fahren. Bislang war das unmöglich gewesen, dass wir das nun tun können, haben wir einem Brief an Herrn Dieter Reiter, dem Münchner Oberbürgermeister und an den Behindertenbeauftragten der Stadt München und weiteren zuständigen Stellen zu verdanken. Nach unserem schriftlichen Protest, kam endlich Bewegung in die Sache. Jahrelang durften wir nicht an der Allerheiligen – Hofkirche mit unserem hauseigenen Bus parken. Nun können haben wir die Erlaubnis dazu, den Parkplatz für unsere Bewohner und Bewohnerinnen zu nutzen. Das ist eine ungemeine Erleichterung und endlich kommen auch Bewohner in den Genuss, die vorher nicht mit zu den hervorragenden Konzerten kommen konnten. Das Kinder- und Jugendorchester bezauberte das Publikum mit einem musikalischen Reigen „Winterklänge“ Ende November. Mit seiner Natürlichkeit und seinen beeindruckendem und besonderen musikalischen Können gewannen sie sofort die Herzen der Zuhörer. Der Kammerchor mit Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast lud am Nikolausabend zum Weihnachtsoratorium von Bach ein. In der vollbesetzten Kirche hielt Staatsminister a. D. Dr. Thomas Goppel seine Festrede. Hierin

11

Mitarbeitermagazin Seniorenwohnen
Pasing-Westkreuz BRK, Ausgabe 01/2015

würdigte er die Verdienste und das Engagement von Intendant Mark Mast. Er überreichte ihm ein kleines Notenpult in Gold für 20 Jahre Erfolgsgeschichte. Seit 1994 besteht die Bayerische Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast und er hat diese zudem gemacht, was wir heute genießen dürfen. Das es jedes Mal ein wahrer Hörgenuss, besonders für die Bewohner und Bewohnerinnen vom Seniorenwohnen Pasing – Westkreuz ist, das beweisen der große Zuspruch und die anhaltende Freude, die so ein außergewöhnlicher Abend bereitet. Frau A. Schmid meinte: „Ich erinnerte mich an meine eigene Zeit zurück. Ich dachte, ich würde wieder dort auf der Bühne stehen und wieder mitsingen.“ Von diesem Abend werde ich noch lange zehren. Herr Korte sagte: „Früher nach einem schweren Arbeitstag, wollte ich mich nur entspannen. So schwere musikalische Kost war da nichts für mich“. Jetzt kann er sich darauf einlassen – und zu seinem eigenem Erstaunen merkt er: „Das hat was!“ Frau



Keller ist einfach nur begeistert und dankbar, dass sie an solchen Konzerten teilhaben darf. Frau Halupczok würde bei manchen Stücken am liebsten miträllern und Frau I. Schmidt bemerkte: „Das ist doch ein himmelweiter Unterschied, ob man so ein wunderbares

12

Werk im Radio oder Fernsehen hört und sieht, oder selbst dabei ist. Diese besondere Atmosphäre erlebt man halt nur im Konzert selbst, das ist nicht austauschbar. Besonders auch die Solisten und Solisten so hautnah zu erleben - wie jetzt beim Weihnachtsoratorium ist sehr beeindruckend.“

Auf der Rückfahrt nach den „Winterklängen“ mit den verschiedenen Kinderchören war eine ausgelassene und heitere Stimmung im Bus. Herr Hampel sang fröhlich: „70 Jahr blondes Haar“ und alle fielen lachend mit ein in den Gesang. Bis Pasing - Westkreuz wurde noch



viel gescherzt und gelacht, so angesteckt waren alle von dem heiteren Weisen, die die Kinder gesungen hatten. Ganz anders die Stimmung auf der Rückfahrt nach dem Weihnachtsoratorium von Bach. Hier waren die meisten bei sich und eine getragene Ruhe und Frieden war merklich spürbar. So unterschiedlich kann Musik auf Menschen wirken. Weihnachten und die frohe Botschaft kam durch die wunderbare Musik am Nikolausabend ein wenig bei uns allen an.

Den Sponsoren unseren herzlichsten Dank. Sie haben uns diese Konzerte erst ermöglicht. Danach sind auch bei Frau Zuzalek und mir alle Mühen und Anstrengungen vergessen und wir sind froh, dass Sie wieder alle gesund und munter zu Hause angekommen sind und Sie so einen bewegenden Abend erleben konnten

Ihre Hildegard Schmidt-Gottschalk

13



Bayerische Philharmonie | Bäckerstraße 46 | 81241 München
Telefon +49 (0) 89 / 120 220 320 | Fax +49 (0) 89 / 120 220 322 | info@bayerische-philharmonie.de
www.bayerische-philharmonie.de